

Deutsches Ärzteblatt **51 52**

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Durch Fettzellen ausgeschüttete Proteine, so genannte Adipokine, sind ein Bindeglied bei der Verknüpfung von Adipositas und Insulinresistenz. Der derzeitige Wissensstand bezüglich der Wirkung, Regulation und potenziellen klinischen Anwendungen einiger wichtiger Adipokine wird dargestellt. Der Titel zeigt die elektronenmikroskopische Aufnahme einer Fettzelle. Foto (Fettzelle): VVG/Science Photo Library [M]. Titelbildgestaltung: Ralf Brunner. Seite 3491

Spätrezidiv bei Brustkrebs

Beim Mammakarzinom sind in der Regel isolierte Tumorzellen der Ausgangspunkt für ein Spätrezidiv. Der immunzytochemische Nachweis isolierter Tumorzellen im Knochenmark mit Anti-Zytokeratin-Antikörpern ist die am besten etablierte Methode, um minimale Tumoresiduen nachzuweisen. Seite 3496

Online-Fortbildung

Für den praktisch tätigen Arzt wird es immer schwieriger, qualitativ hochwertiges Wissen aus der Menge an Informationen herauszufiltern. Evidenzbasierte Leitlinien können diese Aufgabe erleichtern. Das Internet bietet den Vorteil der zeitlichen und räumlichen Flexibilität. Die Fortbildungsplattform Leitlinien-Wissen.de soll dazu beitragen, leitlinienbasiertes Wissen in die Praxis zu tragen und das lebenslange Lernen zu fördern. Seite 3480

SEITE EINS

Sozialausschüsse	
Vorläufiger Nachruf	3449
Norbert Jachertz	
Bilanz 2004	
Von Holland und Italien	3449
Sabine Rieser	

POLITIK

Embryonale Stammzellforschung	
Trügerische Ruhe	3457
Dr. med. Eva A. Richter-Kuhlmann	
Bundesärztekammer	
Handlungsbedarf bei Medizinethik	3458
Gisela Klinkhammer	
Integrierte Versorgung Depression	
Gemeinsam für den Patienten	3459
Martina Merten	
Wartezimmerzeitschrift	
„medizin heute“ jetzt mit zwei Heften je Arztpraxis	3460
Josef Maus	
Arzneimittelkommission	
„Ord nende Hand“	3462
Heike Korzilius	
Von schräg unten: Befunde	3462
Dr. med. Thomas Böhmeke	
Gesundheitsmarkt Europa	
Chancen und Risiken	3464
Petra Spielberg	
Fehlzeitenreport 2004	
Klinikärzte kaum krank	3465
Timo Blöb	
Rechtsmedizin	
Wichtiges Schnittstellenfach	3466
Thomas Gerst, Victor Oehm	
Medizin und Pflege	
Gutes Angebot zeigt Wirkung	3468
Prof. Dr. Burkhard Werner	